

## Protokoll

### über die 12. Sitzung des Pfarrgemeinderatssitzung am 04.10.2021

Ort: 20 Uhr im Pfarrsaal St. Pankratius Buchholz

Anwesend: Pfarrer Thomas Braunstein, Gesine Andres, Edwin Dreher, Gertrud Emmeler, Martin Hünerfeld, John Kenny, Benedikt Kienast, Barbara Mack, Henrice Nopper, Christina Sauer, Achim Schneider, Christine Singler, Michael Spielmann, Jacqueline Tkocz, Florian Weis

Abwesend: Carmen Schraml, Elke Gorhan, Monika Heizmann, Astrid Notter-Langenbach, Hubertus Golisch, Susanne Resch, Franziska Faas, Klaus-Martin Weih

Beratende Mitglieder: Gabriele Dilger

Nicht stimmberechtigte Mitglieder: Jörg-Christoph Gairing, Christin Rims, Maximilian Kleis

Gäste: Lioba Albers, Heike Fischer

Geistlicher Impuls: Thomas Braunstein

Eröffnung und Begrüßung: Michael Spielmann

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
<b>TOP 1: Regularien</b>		
Begrüßung und Vorstellung der neuen Pastoralreferentin Christin Rims	Michael Spielmann begrüßt zu Beginn der Sitzung unsere neue Pastoralreferentin Christin Rims (50%-Stelle) und heißt sie willkommen. Christin Rims stellt sich den Anwesenden mit einem kurzen Auszug ihres Werdegangs vor. Neben ihrer halben Stelle in der Seelsorgeeinheit studiert sie in Freiburg Soziale Arbeit.	
Feststellung der Beschlussfähigkeit	Beschlussfähigkeit liegt vor	Beschlussfähigkeit wird festgestellt
Rückmeldungen zum Protokoll der letzten Sitzung	Keine schriftlichen Rückmeldungen zum Protokoll	Genehmigung des Protokolls
Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung	Beschlussvorschlag des Vorstandes für die „Anlaufstelle Pro-Roma“ als eigener TOP 3 a. Anmerkungen von Barbara Mack zur Durchführung eines Helferfestes. Anmerkungen von Achim Schneider zur Kirchenentwicklung 2030	Aufnahme und Genehmigung der neuen TOP's
<b>TOP 2: Corona-Up-Date</b>		
Umsetzung der aktuellen Corona-	Die Corona-Verordnung sieht die 3G-Regelung vor, d. h. geimpft, genesen oder getestet. Diese Regelungen haben keine Auswirkungen auf die Gottesdienste, da die Kirche	Es werden derzeit keine Änderungen in den

<b>Regelungen in unserer Kirchengemeinde</b>	<p>von dieser Verschärfung ausgenommen ist. Der Corona-Krisenstab möchte weiterhin an den bisherigen Verfahrensweisen festhalten, d. h. auch kein umswitchen auf eine Luca-App.</p> <p>Bei Veranstaltungen in den Gemeinderäumen gelten die Regelungen des Landes, jedoch in Eigenverantwortung des Veranstalters. Die Kirchengemeinde ist angehalten, den jeweiligen Veranstalter auf Einhaltung der Corona-Verordnung hinzuweisen.</p> <p>PGR-, Stiftungsrats-, Gemeindeteams- oder Ausschusssitzungen sind von der 3G-Regelung ausgenommen. Auch gelten für Kinder- und Jugendgruppen Sonderregelungen.</p>	Gottesdienstregeln vorgenommen.
<b>Top 3 a „Anlaufstelle Pro Roma“</b>		
	<p>Im Rahmen der Auseinandersetzung mit der Flüchtlingsthematik setzte sich der Pfarrgemeinderat auch mit der Situation der Sinti und Roma im Landkreis, insbesondere auch einzelner, konkret von Abschiebung betroffener Roma-Familien in Waldkirch auseinander. Durch die Einstellung eines Alltagsbegleiters für Sinti und Roma (2015), wurde die Anlaufstelle „Pro Sinti &amp; Roma“ (2017) aufgebaut. Die Finanzierung der Stelle erfolgte für das Jahr 2021 über Eigenmittel und Zuschüsse des Diözesanen Caritasverbandes (10.000 Euro aus Sondermitteln und 15.000 Euro aus den Spenden der Caritaskollekte). Geplant und beschlossen war, dass die Stelle befristet bis 31.01.2022 in der Trägerschaft der Kirchengemeinde gehalten wird, da sich das Aufgabenfeld von Kemal Ahmed verändert hat und er überregionale Projekte wahrnimmt. Im Freiburger Südwesten (Stadtteil Haslach/Weingarten) arbeitet er derzeit einmal wöchentlich halbtags (hierfür erhielt die Kirchengemeinde einen Kostenbeitrag in Höhe von 5.000 Euro). Dadurch wurde das Defizit minimiert, das derzeit für 2021 getragen wird.</p> <p>Es gibt nun neuere Entwicklungen und die Überlegung (bzw. Zusagen seitens der Diözese Rottenburg-Stuttgart und des diözesanen Caritasverbandes Freiburg, jeweils die Hälfte der Kosten für die Stelle zu übernehmen (jedoch erst einmal nur befristet für ein weiteres Jahr, d.h. bis 31.12.2022). Nun steht die Frage im Raum, ob er weiterhin unter dem „Dach“ der Kirchengemeinde Waldkirch angestellt werden könnte,</p>	

	<p>d.h. Büronutzung und Dienstaufsicht. Hierzu benötigt es eines Beschlusses des Pfarrgemeinderates.</p> <p>Beschlussvorlage für den Pfarrgemeinderat zur Abstimmung: Der Pfarrgemeinderat befürwortet, dass die Anlaufstelle „Pro Sinti &amp; Roma“ mit Kemal Ahmed ein weiteres Jahr (befristet bis 31.12.2022) in Trägerschaft der Kirchengemeinde Waldkirch fortgeführt werden soll, allerdings mit der klaren Maßgabe, dass die Personalkosten anderweitig getragen, d.h. finanziert werden müssen.</p>	<p>Beschluss-empfehlung wird einstimmig angenommen.</p>
<b>TOP 3: Aktuelles</b>		
Rückblick Ferienlager	<p>Maximilian Kleis berichtet über die Durchführung der verschiedenen Sommer-Ferienlager.</p> <p>Durch Herausgabe der neuen Corona-Verordnung vier Tage vor Beginn eines Lagers, gestaltete sich die Durchführung sehr schwierig.</p> <p>Kleis besuchte drei Lager - das Ministrantenzeltlager, die KjG Buchholz und KjG Kollnau. Innerhalb der Lager herrschte gute Stimmung. Die Kinder und Jugendlichen waren froh wieder einmal in so großer Zahl beisammen zu sein. Die Pfadfinder hatten in diesem Jahr mehrere kleine Gruppenfreizeiten.</p> <p>Der Jugendkeller hat wieder jeden Donnerstag geöffnet. Das Hygienekonzept wird genauestens eingehalten, 36 Personen dürfen eingelassen werden - die Warteliste ist groß.</p> <p>Es werden zunehmend wieder die Räumlichkeiten in den Gemeindezentren genutzt. Viele Aktivitäten werden zudem nach draußen verlagert.</p> <p>Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Seelsorgeteams würdigten die großartige Arbeit, welche Maximilian Kleis geleistet habe.</p> <p>Diakon Christoph Gairing teilt auf Anfrage mit, dass es für ihn – als gewählter Kurat – wichtig ist, den Pfadfindern zu vermitteln, dass sie Teil unserer Kirchengemeinde sind.</p>	
Kirchenentwicklung 2030	<p>Die Arbeitsgruppe 2030 hat sich bereits zweimal getroffen. Achim Schneider ermuntert alle Anwesenden, sich aktiv an den Überlegungen zu beteiligen. Wie kann eine Weiter-/ bzw. gute Zusammenarbeit in der neuen Strukturform gelingen, wie und in welchen Gremien arbeitet man in Zukunft weiter. Wichtig ist der Arbeitsgruppe zudem, das</p>	

	<p>Thema auch nach außen zu tragen - Foren sind gebildet. Auch werden Treffen organisiert, damit „man-ins-Gespräch-kann“. Bei der Arbeitsklausur im November wird das Thema mit Dekan Meisert und Tobias Katona genaustens erörtert. Ziel ist es bei Entscheidungen/Planungen mit zu überlegen und mitzumachen, Prozesse anzustoßen.</p>	
<p>Kurzinfos aus den Gremien und Gruppierungen</p>	<p>Der Stiftungsrat hat getagt. In Sachen Mederlehof wird im Moment nach einem Vororttermin mit Dekan Meisert gesucht.</p> <p>Die Außensanierung der Kaplanei ist abgeschlossen.</p> <p>Der Beginn der Renovierung der St. Margarethen Kirche verzögert sich weiter – Tendenz: Beginn Mitte/Ende 2022.</p> <p>Die Gemeindeteams werden daran erinnert, über die Gottesdienstform an Fronleichnam für Buchholz und Kollnau nachzudenken.</p> <p>Die Ausstellung in der Stadtkapelle im Rahmen der fairen Wochen wurde sehr gut angenommen. Die Räumlichkeit war hierfür bestens geeignet.</p>	
<p><b>TOP 4: Gebäudeerfassung</b></p>		
<p>-Information zur vorliegenden Gebäudeerfassung -Einschätzungen zu den Gebäudekosten und der zukünftigen Nutzung - Dokumentation von Architekt Schwer wurde zugesandt</p>	<p>Für alle Kirchengemeinden der Erzdiözese wurden Gebäudekonzepte erstellt. Mit der Erörterung des Ergebnisses dieser Gebäudeerfassung wurde der Stiftungsrat sowie der Pfarrgemeinderat betraut.</p> <p>Zu erörternde Fragen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was kann oder kann nicht an dem vorhandenen Immobilienbestand gehalten werden?</li> <li>- Was benötigt die Pastoral in Zukunft. Was braucht es für die Weitergabe und Bezeugung des christlichen Glaubens, zum Dienst an den Armen und Bedürftigen?</li> </ul> <p>Ziel muss sein, den vorhandenen Gebäudebestand auf unbedingt notwendige und finanziell tragbare Gebäude anzupassen bzw. zu reduzieren.</p> <p>Benedikt Kienast gibt in einer Powerpoint-Präsentation in Kurzportraits einen Überblick über alle vorhandenen Gebäude, deren Zustand, Ausnutzung, monatl. anfallenden Unterhaltskosten sowie den voraussichtlich in den nächsten 30 Jahren anfallenden Sanierungskosten.</p> <p>Einzelne PGR-Mitglieder sehen diese Darstellungen kritisch, da sie als ungenau und unvollständig empfunden werden.</p> <p>Benedikt Kienast hält dagegen, dass die erstellte Gebäudeerfassung als Arbeitsinstrument dient, auf dem</p>	

	sich aufbauen lässt, um anstehende Entscheidungen über Sinn und Zweck treffen zu können.	
<b>TOP 5: Zukunft der Filiationkirche St. Carolus</b>		
- Investitionsbedarf - Künftige Gebäudenutzung Beratungsvorlage des Stiftungsrates	<p><b>Ausgangssituation</b> Die Filiationkirche St. Carolus im Batzenhäusle, erbaut Ende der 60er-Jahre, wird seit längerem liturgisch bzw. gottesdienstlich nicht mehr genutzt. Im Raum stand – im Zuge einer Sanierung und Erweiterung der angrenzenden Kita St. Carolus – dass der Kirchenraum multifunktional umgebaut wird, d. h. auch noch zur gottesdienstlichen Nutzung (z. B. für Kindergottesdienste etc.). Mittlerweile hat die Stadt Waldkirch die Bereitschaft bekundet, die Bauträgerschaft des Kita-Gebäudes zu übernehmen, was natürlich die Finanzen der Kirchengemeinde deutlich und auch auf Zukunft hin betrachtet, entlasten wird. Bislang war es die Aufgabe der Kirchengemeinde, das Kirchengebäude zu sanieren, was schon seit einiger Zeit dringend vonnöten ist. Eine neue Berechnung seitens des Architekten Betz aus Freiburg hat ergeben, dass über 800.000,00 Euro in den Erhalt und den Umbau der Kirche investiert werden müssten (ohne großartig einen Nutzen davon zu haben). Die Kita bleibt in der Betriebsträgerschaft der Kirchengemeinde.</p> <p><b>Beschlussempfehlung</b> Der Pfarrgemeinderat befürwortet, dass die Filiationkirche St. Carolus der Stadt zum Kauf, bzw. zur Übernahme angeboten wird. Im Gegenzug, falls der Kirchenbau nicht seitens der Stadt abgerissen werden würde, würden die Kirchengemeinde auf den Ablösebetrag, den die Stadt Waldkirch (in Höhe von ca. 200.000,00 Euro plus Kollektoren 60.000,00 Euro) an die Kirchengemeinde entrichten müsste, verzichten. Somit befürwortet der Pfarrgemeinderat eine Umwidmung des Kirchenraumes für den caritativen Zweck der Kinderbetreuung.</p>	Dem Beschlussvorschlag wird mit einer Enthaltung zugestimmt.
<b>TOP 6: anstehende Veranstaltungen</b>		
Geistliche Klausur der Gremien vom 22. bis 24.10.2021 in Falkau	Pastoralreferentin Christin Rims wird zusammen mit Pfr. Thomas Braunstein die Geistliche Klausur vorbereiten. Die Einladungen werden demnächst verschickt. Eingeladen sind neben den PGR-Mitgliedern der Stiftungsrat sowie alle Mitglieder der Gemeindeteams.	

Themen der Arbeitsklausur am 13.11.2021	<p>Themenschwerpunkt der Arbeitsklausur am 13.11.2021 wird die Kirchenentwicklung 2030 sein. Der zeitliche Rahmen ist von 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr gesteckt. Davon werden Dekan Meisert und Tobias Katona zwei Stunden zum Thema Kirchenentwicklung 2030 eingeräumt.</p> <p>Die Pfarrgemeinderatssitzung am 8. November bleibt bestehen. Herr Fix von der Verrechnungsstelle Riegel wird in dieser Sitzung die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 präsentieren und vorstellen. Diese müssen vom Pfarrgemeinderat beschlossen werden.</p>	
TOP 7 Terminplanung 2022 Terminvorschläge der Pfarrgemeinderatssitzungen 2022	18. Januar oder 25. Januar / 3. März oder 17. März / 20. April oder 27. April / 17. Mai oder 24. Mai / 29. Juni oder 6. Juli / 21. September oder 28. September / 15. November oder 22. November	
Klausuren 2022	Terminierung steht noch aus	
Neujahrsempfang / Helferfest	<p>Der PGR-Vorstand hat sich noch nicht mit dem Thema Neujahrsempfang beschäftigt.</p> <p>Die Arbeitsgruppe „Planung Helferfest“ hat sich getroffen. Gabi Dilger, Barbara Mack und Franziska Faas möchten gerne eine ähnliche Form des „Neujahrsempfanges“ beibehalten. Ein reines Dankeschön soll jedoch im Vordergrund stehen, der Austausch untereinander soll wichtig sein.</p> <p>Verschiedene Stationen werden evtl. aufgebaut, z. B. eine Cocktail-Bar an der sich jeder selbst verwirklichen kann – ein Rundgang durch verschiedene Angebote. Tendenz für den Termin ist Richtung Sommer oder evtl. Anfang Oktober. Das Augenmerk liegt hierbei auf den ehrenamtlichen Mitarbeitern.</p>	
<b>TOP 8: Verschiedenes</b>		
	Christoph Gairing schlägt im Namen des Seelsorgeteams Tobias Faas als künftigen Lektor vor.	Zustimmung zum Lektor wird erteilt

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Waldkirch, den 14.10.2021

Für das Protokoll

Für den Pfarrgemeinderat

Cornelia Klausmann

Michael Spielmann